



im Stadtrat von Sankt Augustin

Ihr Gesprächspartner/in:

A. Baumgartner, W. Köhler, G. Piéla, M. Metz

Bauvorhaben u. B-Plaene.doc

Gremium: Planungs- und Verkehrsausschuss

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB

Sitzungstermin: 23.10.01

Federführung:

- öffentlich
 nicht öffentlich

**Rückgabetermin:
erledigt am:**

- Antrag
 Dringlichkeitsantrag

Datum: 25.09.2001

Drucksachen-Nr.: 01/418

Betreff:

Bauvorhaben und Bebauungspläne

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

Die Verwaltung sowie die Ausschussmitglieder des Planungs- und Verkehrsausschusses drängen darauf, dass zukünftig bei allen Bauvorhaben sowie allen Bebauungsplänen, die Bauvorhaben vorbereiten die Unterbringung von Fahrrädern, Kinderwagen und Müllbehältern diskutiert und planerisch anspruchsvoll geklärt und in B-Plänen fixiert wird.

Problembeschreibung/Begründung:

In vielen Neubaugebieten aber auch bei Einzelbauwerken, die zur Zeit neu entstanden sind, fehlt es an Standorten, um Mülltonnen, Fahrräder und Kinderwagen unterzubringen. Für die Fahrräder und Kinderwagen sowie das Gartengerät entsteht dann in Reihenhaussiedlungen die obligatorischen Holzhäuschen im Garten oder Vorgarten. Ebenso entwickeln sich die Müllbehälter zu einem Problem, wenn deren Unterbringung vor der Ausführung des Hochbaues nicht bedacht oder nur kostengünstig gelöst worden ist. So ist es städtebaulich höchst unbefriedigend, dass das neue Mehrfamiliengebäude an der Ecke B 56 / Hennefer Straße seine Containerboxen zur Straßenkreuzung hin angeordnet hat.

Das Ziel der Bauleitpläne und Baugenehmigungen ist nicht die reine rechtliche Legitimation von Bauwerken, sondern auch deren gestalterische Entwicklung hin zu einem städtebaulichem Ganzen. Insofern wäre es wünschenswert, der für das abschließende Bild so wichtigen Frage der Unterbringung von Fahrrädern, Müllbehältern usw. mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Dabei sollte die Unterbringung der genannten Gerätschaften im Hochbau selbst oberste Priorität haben. So bestehen durchaus auch Reihenhäuser, etwa „Am Thomaskreuzchen“, die von außen zugängliche Abstellräume aufweisen.

Wolfgang Köhler

gez. G. Piéla

gez. M. Metz